

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 73 (1995)
Heft: 7

Rubrik: Voranschlag 1996

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Voranschlag 1996

A. Vereinsrechnung (in Franken)	Rechnung 1994	Budget 1995	Budget 1996	je Mitgl.
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	172 760–	171 000	175 800	54.—
Zinsen	17 958	20 000	15 000	
Spenden Veteranenehrung 1994				
diverse Spenden	12 013	0	10 000	
Total Ertrag	202 731	191 000	200 800.—	
Aufwand				
Tourenwesen/Tourenprogramm	35 679	40 000	40 000	
JO-Tourenwesen	2 231	3 500	2 500	
Subsektion Schwarzenburg	4 531	0	4 500	
Rettungsstation Kiental	1 215	1 000	1 000	
Schutz der Gebirgswelt	0	1 500	1 500	
Anlässe, Sektionsversammlungen	9 883	8 000	10 000	
Beiträge	4 020	4 000	4 500	
Clubheim	11 553	30 000	11 400	
Bibliothek	1 749	3 000	2 500	
Clubnachrichten	28 764	30 000	18 500	
Allgemeine Verwaltungskosten	11 149	20 500	12 000	
Vorstand und Kommission	11 088	5 000	10 000	
Abschreibungen	0	1 000	0	
Steuern	14 897	12 000	15 000	
Fondseinlagen aus Zinsen 85%	15 264	17 000	12 750	
Fondseinlagen aus Spenden	12 013	0	10 000	
Einlage in Hüttenfonds	54 192	53 500	39 100	12.—
Fondsentnahme für Clubheim	0	–5 000	0	
Betriebsergebnis (–Verlust)	–15 497	–34 000	5 550	
Total Aufwand	202 731	191 000	200 800	
Mitgliederbeiträge		Fr.	Fr.	in %
an CC		30.—	30.—	0
Die Alpen		18.—	26.—	44,4
an Sektion		51.—	54.—	5,9
Total		99.—	110.—	11,1

**Gezielte
Werbung**

**in den
Clubnachrichten
des SAC**

B. Betriebsbudget sowie Unterhalt und Investitionen

in Franken	Rechnung 1994	Budget 1995	Budget 1996
Einnahmen (netto)			
SAC-Hütten	35 871	30 000	35 000
Sektionshütten	18 775	15 000	15 000
Total	54 646	45 000	50 000
Unterhalt und Investitionen			
Bergli	812	12 000	1 000
Gauli	25 190	2 500	2 000
Gspaltenhorn	15 857	25 000	7 000 ¹⁾
Hollandia	3 127	8 000	3 000
Trift	0	4 000	88 000 ²⁾
Wildstrubel	4 045	51 000	3 500
Windegg	-49 040	6 000	8 000 ³⁾
SAC-Hütten	-9	108 500	112 500
Chalet Teufi	0	35 000	1 000
Kübeli	45 261	85 000	110 000 ⁴⁾
Niederhorn	2 770	1 000	1 000
Rindere	2 364	500	2 000 ⁵⁾
Sektionshütten	50 395	121 500	114 000
Total	50 386	230 000	226 500

¹⁾ Woldecken, Kissenbezüge, Steinschlagschutz

²⁾ Trocken-WC, Weg, Umrüsten Telefon

³⁾ Erweiterung Solaranlage (für Kühltruhe)

⁴⁾ Aussenisolation, Dachsanierung

⁵⁾ neuer Kochherd; unser Anteil 50%

MAX HADORN

Ihre Schreinerei für besondere Wünsche

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau und Küchen

Graffenriedweg 2, 3007 Bern, Tel. 031 371 10 70, Fax 031 371 18 70

C. Mittelfristige Investitionen und Stand der Fonds

in Franken	1997	1998	1999
Bergli	1 000	1 000	1 000
Gauli	25 300 ¹⁾	2 000	6 000 ⁸⁾
Gspaltenhorn	12 000 ²⁾	12 000 ⁵⁾	2 000
Hollandia	2 000	2 000	2 000
Trift	4 000	7 000 ⁶⁾	88 800 ⁹⁾
Wildstrubel	23 000 ³⁾	2 000	4 000
Windegg	3 000	4 000	2 000
SAC-Hütten	70 300	30 000	105 800
Chalet Teufi	1 000	1 000	1 000
Kübeli *)	10 000 ⁴⁾	50 000 ⁷⁾	60 000 ¹⁰⁾
Niederhorn ¹¹⁾			
Rindere	500	500	500
Sektionshütten	11 500	51 500	61 500
Total	81 800	81 500	167 300
Stand der Fonds am Jahresende	398 000	424 000	357 000

¹⁾ Erneuerung Stromversorgung (abzüglich Subvention)

²⁾ Sanierung Wasserleitung

³⁾ Projektierungskredit

⁴⁾ Umbau obere Küche in Schlafraum

⁵⁾ Warmwasseraufbereitung mit Kollektoren

⁶⁾ Wegarbeiten Gletscher

⁷⁾ Heizungsanlage

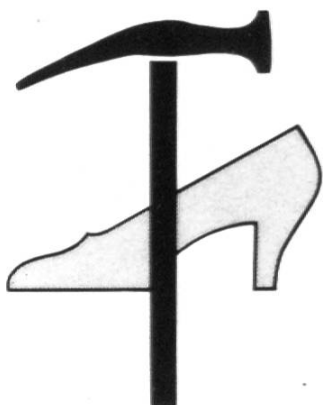
⁸⁾ Sanierung Altbauküche

⁹⁾ Küchenanbau, Hüttenwartraum, Magazin (abzüglich Subvention)

¹⁰⁾ Warmwasser, Douchen

¹¹⁾ Ohne evtl. Kauf und Folgeinvestitionen

*) vorbehältlich Genehmigung des neuen Konzeptes



**Tüe der d'Füess im Bärgschue weh
dass de d'Alpe nümme masch gseh
Chunnsch emal bi mir verbi
i tue Dir e llag dri**

Christian Balsiger

Orthopädieschuhmacher-Meister

Weissensteinstrasse 20a, 3008 Bern, 031/381 53 47

Bericht zum Voranschlag 1996

Beim Erstellen des Voranschlages ergab sich – obwohl alles Sparpotential ausgenutzt wurde – wiederum ein grösseres Defizit. Nachdem schon seit 1992 die Vereinsrechnung nicht ausgeglichen werden konnte – die Teuerung ist schon seit Jahren nicht mehr angepasst worden – legt Ihnen der Vorstand diesmal einen Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 3.– vor. Zusammen mit einem voraussichtlichen Aufschlag bei den Alpen von Fr. 8.– (die AV entscheidet erst am 20./21. Oktober 1995, also erst nach der Drucklegung dieses Berichtes darüber), ergibt sich gesamthaft eine **Erhöhung um Fr. 11.–**.

Grössere Budgetreduktionen konnten beim Clubheim (– Fr. 18 600), wo einmalige Instandstellungsarbeiten an Installationen wegfallen, und bei den Clubnachrichten (– Fr. 11 500) durch den Wechsel des Druckers berücksichtigt werden. Trotzdem wäre wiederum ein Defizit von rund Fr. 5 000 entstanden. Deshalb schlagen wir vor, die budgetierte Einlage in den **Hüttenfonds auf Fr. 12.–** je Mitglied zu reduzieren. Immerhin kommen die jeweils erzielten Überschüsse wiederum den Fonds zugute. Eine Schwächung der Hütteninstandstellungen ergibt sich dadurch also nicht.

Bei unveränderten Hüttentaxen wird in der Betriebsrechnung 1996 mit einem Nettoertrag (nach Abzug von Mehrwertsteuer, ordentlichem Aufwand und Abgabe an das CC) in der Grössenordnung des Jahres 1994 gerechnet. Allerdings sind die Hütteneinnahmen stark vom Wetter abhängig und deshalb schwer voraus sagbar. Ins Gewicht fallen bei den Investitionen die projektierte Trocken-WC-Anlage in der Trift und Aussenisolation und Dachsanierung auf der Kübelialp. Im ersten Fall ist die Erweiterung der Anlage unbedingt nötig. Dabei wird gleichzeitig versucht, mit modernster Technologie (Verwendung direkter Solarwärme für die Kompostierung), etwas zum Schutz der

Gebirgswelt beizutragen. Beim Kübeli handelt es sich um eine dringende Sanierung zum Werterhalt des Gebäudes.

Die **mittelfristigen Investitionen** dokumentieren, wie unsere Hütten bis zum Ende unseres Jahrtausends unterhalten werden müssen, soweit dies heute schon abzusehen ist. Die Beträge sind netto, also nach Abzug der erwarteten CC-Subventionen. Wiederum zu erwähnen ist die Trifthütte, wo die Platzverhältnisse für Küche und Hüttenwart bei Grossandrang unzumutbar eng sind. Mit dem Anbau einer neuen Küche, dem Ausbau von Hüttenwartraum und Magazin, ist die Bauphase auf der Trift für absehbare Zeit abgeschlossen. Beim Kübeli sind wir bestrebt, den Weiterausbau mit einer Erhöhung auf der Ertragsseite zu koppeln. Dies soll mit einem zielgerechten Konzept aufgezeigt und realisiert werden. Erst mit einem Projektkredit sind die Planungen für die Wildstrubelhütte enthalten. Der Ausbau ist dann im nächsten Jahrtausend vorgesehen.

Die Entwicklung bei den **Fonds** wird auf der letzten Zeile gezeigt. Diese Fortschreibung hat im wesentlichen die vor einem Jahr angegebenen Zahlen bestätigt, wenn die gegenüber damals eingetretenen Veränderungen berücksichtigt werden. Für den obenerwähnten Ausbau der Wildstrubelhütte ist ein Fondsbestand am Ende der Planungsperiode von rund Fr. 350 000.– eher an der unteren Grenze.

Anträge des Vorstandes an die Sektionsversammlung:

- Zustimmung zur Mitgliederbeitrags-erhöhung von Fr. 3.–.
- Zustimmung zum Budget der Vereinsrechnung mit einem Überschuss von Fr. 5 550.
- Zustimmung zur Betriebsrechnung mit einem Nettoertrag von Fr. 50 000 und einer Unterhalts- und Investitionsrechnung von Fr. 226 500.

Edgar Voirol, Kassier